



September 2021

Kontaktbrief 2021

Biologie

An die Lehrkräfte für das Fach Biologie
über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Schuljahr war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Diese im schulischen Kontext zu bewältigen, bedeutete auch, die Kinder und Jugendlichen nicht nur fachlich, sondern vor allem auch pädagogisch zu begleiten und erforderte von Ihnen ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, für das ich Ihnen ausdrücklich und ganz herzlich danken möchte. Ein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, die im Rahmen der Dienstpflichten an der Erstellung des Abiturs mitgewirkt haben.

Mit dem Kontaktbrief sollen im Jahresrhythmus aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Diese können für Ihren Unterricht nützlich sein, sollen aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern Ihrer Fachschaft setzen. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Falls Sie Fragen zum Unterrichtsfach Biologie haben, die sich nicht innerhalb Ihrer Fachschaft oder Schule klären lassen, können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen. Wenn Sie den elektronischen Weg wählen, teilen Sie mir bitte auch mit, in welcher Funktion (z. B. Lehrkraft, Fachschaftsleitung) und an welcher Schule Sie tätig sind. Dann kann ich konkret auf Ihre Anfrage antworten.

Inhaltsübersicht

- 1) Freiwillige Lernstandserhebung in Jahrgangsstufe 6 (LerNT)
- 2) Abitur Biologie 2021
- 3) Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte
- 4) LehrplanPLUS Biologie
- 5) Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)
- 6) gemeinsam.Brücken.bauen
- 7) Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz
- 8) P-Seminarpreis
- 9) Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“
- 10) Wettbewerbe
- 11) Verschiedenes

Freiwillige Lernstandserhebung in Jahrgangsstufe 6 (LerNT)

Alte Lernstandserhebungen im mebis-Prüfungsarchiv

Im mebis-Prüfungsarchiv sind die Angaben und Lösungsvorschläge für alle geschriebenen Tests seit dem Jahr 2008 zugänglich.

Lernstandserhebung 2021

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten besonderen Unterrichtssituation im Schuljahr 2020/2021 konnte wiederum die freiwillige LerNT nicht durchgeführt werden.

Lernstandserhebung 2022

In diesem Schuljahr ist geplant, die freiwillige Lernstandserhebung wieder wie üblich am letzten Donnerstag im Monat Juni, dem 30.06.2022, durchzuführen.

Abitur Biologie 2021

Die Durchschnittsnote der schriftlichen Prüfung liegt bei 2,33. Sie ist damit im Vergleich zum Vorjahr (2,45) um 0,12 besser. Bei der mündlichen Abiturprüfung liegt der Notendurchschnitt heuer bei 2,00 und damit eine Nuance über dem Vorjahreswert 1,97.

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der Pandemie bedingt besonderen Lernsituation im Schuljahr 2020/21 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte für die schriftliche Abiturprüfung 2022 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Chemie finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

LehrplanPLUS Biologie

Im diesem Schuljahr wird der LehrplanPLUS Biologie erstmalig in der Jahrgangsstufe 9 fortgeführt.

Unterstützung für Ihre Unterrichtskonzeption erhalten Sie über den Servicebereich des LehrplanPLUS sowie die vom StMUK zugelassenen Lehrwerke.

Aktuell wird der LehrplanPLUS Biologie für die neue Oberstufe konzipiert. Von Interesse sind hierbei die im Juni 2020 von der KMK veröffentlichten [Bildungsstandards](#) im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife, die ab dem Schuljahr 2024/2025 die Grundlage der Abiturprüfung bilden sollen. [Illustrierende Lernaufgaben](#) hierzu hat das IQB in Berlin veröffentlicht. Ferner wird von der KMK ein gemeinsamer [Aufgabenpool](#) der Bundesländer für die Abiturprüfung Biologie eingerichtet werden.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 –

Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: www.brueckenbauen.bayern.de

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das [selbständige Recherchieren](#), zum [Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen](#).

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

P-Seminarpreis

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Wettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung im MINT-Bereich. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der in diesem Jahr so schwierigen Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Experimente antworten

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte der Landeswettbewerb "Experimente antworten" im zurückliegenden Schuljahr knapp über 2300 Teilnahmen verzeichnen. Im Schuljahr 2020/21 wurden wieder alle drei Runden durchgeführt. Eine Superpreisveranstaltung ist für Oktober 2021 in Planung. Die Aufgaben werden im Laufe des Schuljahres 2021/22 an die Schulen geschickt und sind darüber hinaus auf der Homepage zu finden. Die Runden starten jeweils Ende September/Anfang Oktober, Ende Januar/Anfang Februar und Ende April/Anfang Mai. Weitere Informationen: www.experimente-antworten.bayern.de

Jugend forscht

Bei Jugend forscht meldeten sich 2021 in Bayern 1372 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit insgesamt 895 selbst gewählten Projekten an. Alle Wettbewerbsrunden konnten online durchgeführt und somit wieder viele Schülerinnen und Schüler erfolgreich gefördert werden. Dies kann auch in diesem Schuljahr unter dem Motto „Zufällig genial“ sowohl für MINT-Begeisterte und Begabte als auch für Tüftlerinnen und Tüftler fortgesetzt werden. Anmeldeschluss ist der 30.11.2021. Weitere Informationen: www.jugend-forscht.de bzw. www.jugend-forscht-bayern.de

Internationale Junior-Science-Olympiade (IJSO)

Die fächerübergreifende Internationale Junior Science Olympiade richtet sich an 13-15-jährige Nachwuchs-Naturwissenschaftler. Sie ist in fünf Runden gegliedert: eine Hausaufgabenrunde (Gruppenarbeit möglich), eine Quizrunde, eine Klausurrunde an der Schule, ein Auswahlseminar und schließlich die Olympiade, die jedes Jahr in einem anderen Teilnehmerland stattfindet. Im Schuljahr 2020/21 haben an der ersten Runde bayernweit 366 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, wovon neun bis ins Bundesfinale vorgestoßen sind. Für das Schuljahr 2021/22 stehen die Aufgaben für die erste Runde unter dem Motto „Hör mal!“ bereits im Herbst 2021 zum Download bereit. Weitere Informationen: www.scienceolympiaden.de/ijs0

BundesUmweltWettbewerb (BUW)

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des BundesUmweltWettbewerbs. Dieser bundesweite projektorientierte Wettbewerb wendet sich jedes Jahr an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum der möglichen Projektthemen ist breit, so sind wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, aber auch Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte denkbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundesumweltwettbewerb.de

Internationale Biologie Olympiade (IBO)

Zum 33. Mal findet 2022 die Internationale BiologieOlympiade statt. Sie verfolgt das Ziel, Jugendliche, die am 1. Juli im Jahr der Endrunde noch keine 20 Jahre alt sind, für biologische Fragestellungen und fachspezifische Laborarbeit zu begeistern und diese im besonderen Maße zu fördern. Im Jahr 2021 erreichten drei von insgesamt 88 angetretenen bayerischen Schülerinnen und Schülern die vierte Runde. Für die IBO 2022 müssen die Ergebnisse der 1. Runde im IBO Portal bis zum 28.09.2021 eingetragen werden. Weitere Informationen: www.scienceolympiaden.de/ibo

Eine Übersicht zu den Schülerwettbewerben im MINT-Bereich sowie weitere Informationen sind einsehbar unter: <https://www.km.bayern.de/schueler/schule-und-mehr/wettbewerbe/mint.html>

Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der Qualifikationsphase der Oberstufe

Mit dem KMS Nr. VI.5 – 5 S 5400.16-6.39237 vom 20.07.2011 sowie dem KMS V.5 – BS5400.16 – 6b.55118 vom 28.10.2019 wurde geregelt, welche Wettbewerbe vom StMUK als hierfür geeignet anerkannte Wettbewerbe gelten und somit für einen Ersatz der Seminararbeit durch einen gleichwertigen Beitrag in Frage kommen. In Biologie sind dies:

- Wettbewerb „Jugend forscht“
Wichtige Neuerung: Dies ist nur bei einer Teilnahme am Wettbewerb in Jgst. 11 möglich.
- Auswahlrunde zur Internationalen Biologie-Olympiade IBO (Ersatz der Seminararbeit nur bei Teilnahme an der zweiten Runde)
Wichtige Neuerung: Dies ist nur bei einer Teilnahme an der zweiten Runde in Jgst. 11 möglich.

Über weitere Möglichkeiten der Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der Qualifikationsphase der Oberstufe gemäß der GSO finden Sie Informationen im KMS V.5 – BS5400.16 – 6b.55118 vom 28.10.2019.

In Ergänzung zum o. g. KMS sei darauf hingewiesen, dass die Korrektur und Bewertung des Wettbewerbsbeitrags als Seminararbeit dabei in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft liegt. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung der Aufgaben der 2. Runde bei der IBO. Bei der Notengebung liegen die Kriterien für W-Seminararbeiten zugrunde (diese können von den Wettbewerbskriterien abweichen). Die Korrektur muss dabei unter Wahrung der Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler des W-Seminars erfolgen.

Verschiedenes

DELTAplus

Auch im Schuljahr 2021/22 besteht wieder die Möglichkeit bei DELTAplus in Lehrerfortbildungen den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln. Anhand von Themen der gültigen Lehrpläne unterstützen erfahrene Moderatorinnen und Moderatoren die Lehrkräfte aktuelle Herausforderungen zu meistern. Mit konkreten Anregungen aus ihrem Arbeits- und Unterrichtsalltag, auch im digitalen Bereich, ermöglichen Sie den Teilnehmenden ihre Schülerinnen und Schüler beim Lernen nachhaltig und mit Freude zu begleiten und deren Eigenaktivität und Eigenverantwortung differenziert zu fördern.



Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf dem Portal [DELTAplus](#).

Fortbildungen

Zusätzlich zu dem bewährten Fortbildungsprogramm der ALP in Dillingen sowie des PI in München und den RLFb der MB-Dienststellen veranstaltet auch der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) Fortbildungen für Lehrkräfte. Die aktuellen Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) des VBIO.

Handreichung „Gewässer entdecken“ - Umsetzung des Themas Gewässer im Unterricht der Jahrgangsstufe 6 des Gymnasiums

Die Handreichung „[Gewässer entdecken](#)“ stellt alle Typen von Gewässern als bedeutende Elemente der Landschaft mit ihrem unschätzbaren Wert für die Sicherung unserer Lebensgrundlagen und als Hotspots der Biodiversität in den Mittelpunkt. Die Veränderung der Gewässer und der Rückgang der Biodiversität in diesen Ökosystemen sowie die unverzichtbare Bedeutung der Gewässer für den Klimaschutz werden thematisiert.

„Gewässer entdecken“ unterstützt Lehrkräfte bei der schulischen Umsetzung des Themas. Die Veröffentlichung zeigt mit praxiserprobten Modulen Wege auf, wie schulnahe Gewässer im Freiland und im Klassenzimmer unterrichtlich behandelt und deren Wertschätzung bei den Schülerinnen und Schülern gefördert werden kann.

Die Veröffentlichung kann ferner als wertvolle Ergänzung zu den jährlich an der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung

und Personalführung Dillingen stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen „Biodiversität – Biologische Vielfalt im Unterricht erlebbar machen“ verstanden werden.

Bildung ist eine wesentliche Säule bei der Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie. Mit „Gewässer entdecken“ schärfen Sie das Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler, stärken deren Umweltwissen und entwickeln wertvolle Umweltkompetenzen. Gemeinsam leisten damit alle Beteiligten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und für eine nachhaltige Entwicklung.

Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation

Die "Entscheidungslösung" als Regelung für die Organspende in Deutschland baut darauf auf, dass die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über das Thema „Organspende“ informiert werden. Sie sollen dabei angehalten werden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, und in der Entscheidungsfindung unterstützt werden.

Leider ist zu beobachten, dass die Lücke zwischen der Anzahl schwerkranker Menschen, denen eine Organspende das Leben retten könnte, und der Zahl tatsächlich verwirklichter Transplantationen größer wird. Manche sehen eine Ursache darin, dass man sich mit dem Thema, das durchaus persönlich belastend sein kann, zu spät beschäftigt. Dabei sind erfahrungsgemäß Jugendliche für den Themenkomplex Organspende und Transplantation durchaus offen. Das ist eine Chance, die wir an den Schulen nutzen sollten, um Denkanstöße zu geben.

Für die unterrichtliche Behandlung dieses nicht einfachen Themas ist es sehr wichtig, den Lehrkräften fundierte Informationen an die Hand zu geben. Wir haben daher gemeinsam mit namhaften Experten die Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation erarbeitet. Sie wird ergänzt durch eine Präsentation und einen Film. Mit Blick auf die verschiedenen Organsysteme erlaubt die Handreichung wie auch die Präsentation eine unkomplizierte Auswahl.

Die Lehrerhandreichung sowie die Begleitmaterialien (Film und Präsentation) sind in der mebis Mediathek unter <https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00233203> bzw. über den Suchbegriff "Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation" erhältlich. Die Handreichung in gedruckter Form kann über das Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung (<https://bestellen.bayern.de>) kostenlos bestellt werden.

Erasmus+-Projekt sensiMINT

Dieses Projekt befasst sich auf internationaler Ebene mit dem Sprachsensiblen Biologie- & Chemieunterricht. Ein Ziel ist u. a. die Ausschärfung des MINT-Lehrprofils durch sprachliche Sensibilisierung und sprachdidaktische Professionalisierung von MINT-Lehrkräften. Als assoziierte Partnerinstitution ist das ISB an diesem Projekt beteiligt. Weitere Informationen finden Sie in diesem [Dokument](#).

Projekt Klimawandel-Schule

Das Projekt „Klimawandel-Schule“ <https://klimawandel-schule.de/> stellt Bildungsmaterial zum Thema Klimawandel zur Verfügung. Dabei steht u. a. der Klimakoffer im Fokus.

Stiftungsprojekt „Digitale Gesundheitskompetenz macht Schule“

Gemeinsam mit der F.A.Z. hat die Assmann-Stiftung für Prävention dieses neue [Projekt](#) mit kostenlosem, digitalem Unterrichtsmaterial zum Oberthema „gesunde Ernährung“ erstellt. Ziel des Unterrichtsmaterials ist es, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 ihr Wissen über Ernährung sowie deren Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt vertiefen. In den bisher drei interaktiven Unterrichtseinheiten ([hier](#) online) werden sie außerdem im Umgang mit digitalen Medien geschult.

Programm „Erlebnis Bauernhof“

Das Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermöglicht Schulkindern in Bayern die Teilnahme an einem kostenfreien Lernprogramm auf einem Bauernhof. Teilnehmen können Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 10. Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu sein. Schülerinnen und Schüler erleben die

Produktion unserer Lebensmittel und können Landwirtschaft, Natur und Umwelt besser begreifen. Das Programm [Erlebnis Bauernhof](#) will dazu beitragen, Wertschätzung für Lebensmittel aus heimischer Erzeugung und ein realistischeres Bild der nachhaltigen bäuerlichen Arbeit im Bewusstsein der Gesellschaft zu erzielen. Die am Programm teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe bieten Lernprogramme an, die die im LehrplanPLUS geforderten Kompetenzen stärken.

Veranstaltungen

Vom 11. bis 14.04.2022 richtet der MNU (Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts) den MNU Bundeskongress 2022 in Koblenz aus. Genauere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) der Veranstaltung.

Auch in diesem Schuljahr findet an den Schulen wieder die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ statt. Genaueres im Hinblick auf den Termin und den Themenschwerpunkt erfahren Sie rechtzeitig in einem KMS.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein gutes neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen,



Ernst Hollweck, StD, Referent für Biologie